

BSU



Archiv der Zentralstelle

MFS - BdL / Dok.

Nr. 006721

1. Ex.

102585

74/83

Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium für Staatssicherheit  
Stellvertreter des Ministers

: Berlin, 6. 5. 1983

BStU

000001

Dienstleistungen  
Leiter

Vertrauliche Verschlussache

VVS-0008

MIS-Nr. 87/83

18. Ausf. Bl. 1 bis

Die Auswertung zurückliegender und aktueller Vorkommnisse im Zusammenhang mit Angriffen auf die Unverletzlichkeit der Staatsgrenze zur BRD und zu Westberlin weist mit Nachdruck auf die Notwendigkeit hin, die politisch-operativen Maßnahmen zur Verhinderung der mißbräuchlichen Benutzung von Zugmitteln und anderer schwerer Technik für die Durchführung gewaltsamer Grenzdurchbrüche entscheidend zu verstärken.

Das schließt eine diesbezügliche wirksamere operative Kontrolle solcher Personen ein, die einschlägig mit Delikten der §§ 105/213 StGB angefallen sind, in OV bearbeitet oder zu denen operative Personenkontrollen durchgeführt werden.

Eingetretene Vorkommnisse zeigen, daß Veranlassung besteht, in der Leitungs- und Führungstätigkeit auf eine konsequentere Durchsetzung der DA 10/81 des Genossen Minister Einfluß zu nehmen.

Im Gegensatz zur Wirksamkeit exakter Regelungen für das Grenzgebiet (Grenzgesetz, Grenzverordnung, Grenzordnung, spezielle Vereinbarungen einzelner Industrieminister mit dem Minister für Nationale Verteidigung) werden die daraus ableitbaren Erfordernisse für die Durchsetzung der Prinzipien von Sicherheit und Ordnung im grenznahen Raum ungenügend in den Mittelpunkt gestellt.

Ein Schwerpunkt vorhandener Mängel und Mißstände besteht in der ungenügenden Gewährleistung des sicheren Abstellens von schwerer Technik (mit unterschiedlichem Aktionsradius) im grenznahen Raum. Dementsprechend ist die politisch-operative Einflußnahme auf die verantwortlichen Leiter in den verschiedenen Bereichen der Volkswirtschaft zur konsequenten Durchsetzung der Prinzipien von Sicherheit und Ordnung zu erhöhen und darüber die Nachkontrolle

BStU

000002

2

zu organisieren.

Sichtbar werdende Versäumnisse sind an Ort und Stelle einer Auswertung zuzuführen. Es ist konsequent Einfluß auf die Beseitigung begünstigender Bedingungen für verbrecherische Vorhaben zu nehmen.

(In diesem Zusammenhang weise ich auf die Information über das rechtzeitige Erkennen und die vorbeugende Verhinderung eines ungesetzlichen Verlassens der DDR mittels gewaltsamer und anderer spektakulärer Mittel und Methoden vom 6. Januar 1983 hin - VVS o008-4/83)

Alle operativ bedeutsamen Informationen über Mängel, Schwächen und Lücken im System der Grenzsicherung sind an die HA I, HA VII die BV mit Staatsgrenze der DDR entsprechend der Zuständigkeit sowie operativ bedeutsame Informationen gemäß Befehl 1/75 an die ZKG/BKG zu übermitteln.

In den Fällen, wo durch die zuständigen Industrieminister Einfluß auf die Beseitigung vorhandener Mängel zu nehmen ist, ist der Leiter der HA XVIII zu informieren.

*mitig*

BdL

Quittungsliste für Sammel-FS

BSU  
000003

Absendende DE: ... *M. Hig.* ...  
An BV/Verw.: ... *RSt./SWN/MGS/EFT* ...  
*UUL/GRA/KMS/PDM/FFO TH-9*

übernommen: .....  
Datum/Uhrzeit: *06.07.18.30* .....  
FS-Nr.: *234* .....  
Dringlichkeit: *Flugzeug* .....  
*VVS*

BV/Verw. Abt.	Q l l FS-Verm.	Sign. CBD	Bei Empfangsbestätig. Eing. CBD Übergabe		Bemerkungen evtl. Verzögerung, warum?
<del>Cottbus</del>					
<del>Dresden</del>					
Erfurt			<i>19 30</i>	<i>19 55</i>	
Frankfurt			<i>19 30</i>	<i>19 45</i>	
Gera			<i>19 30</i>	<i>19 33</i>	
<del>Halle</del>					
<del>Leipzig</del>					
K-M-Stadt			<i>19 30</i>	<i>19 45</i>	
Magdeburg			<i>19 30</i>	<i>20 05</i>	
<del>Neubr. burg</del>					
Potsdam			<i>19 30</i>	<i>19 45</i>	
Rostock			<i>19 35</i>	<i>20 00</i>	
Schwerin			<i>19 30</i>	<i>19 40</i>	
Suhl			<i>19 30</i>	<i>19 40</i>	
<del>Wisnut</del>					
<del>Gr. Bln.</del>					
<del>Abt. - F -</del>					
<del>JHS</del>					

Übergabe an  
FS-Vermittlung:

*19.20 FRA*

Absendende DE verständigt: .....  
Datum Uhrzeit Signum